

Apfelbote

Frühjahr/Sommer 2019



Informationsmedium für die Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute

Inhalt:

Vorschau / Ankündigung

Streuobstwiesenfest
 Bad Nauheim 2
 Münzenberger Naturtage 23
 3. Juni Welt-Apfelweintag .. 3
 Streuobstwiesenforum 3
 BUND Initiative 3

Termine
 Landkreis Gießen 4
 Main-Kinzig 4
 Main-Taunus 5
 Stadt und Kreis
 Offenbach 7
 Wetterau 8

Berichte und Aktivitäten aus
 den Regionalschleifen

1. Preis für Günter Greff 9
 Willkommen im Kiebitz-
 land 9
 Hessische Hoheiten 10
 Ein Jahr „Main-Kinzig
 blüht“ 10
 Regionalverband Streuobst-
 beauftragter 11
 Initiative Kitzrettung 12
 Apfelweinfest 2018 13
 Aktivitäten im Gießener
 Land 14
 Stärkung des Natur-
 schutzes 15

Der nächste Apfelbote:
 Herbst 2019 (August)

*Wir danken allen Autoren und Ein-
 sendern für ihre Beiträge, die Mitar-
 beit und die Geduld, die sie aufge-
 bracht haben. Besonderer Dank
 geht an die Inserenten, die mit ihrer
 Anzeige die Erscheinung des Apfel-
 bote sicherstellen und ermöglicht
 haben.*

*P.S.: Gerne veröffentlichen wir auch
 Ihren „Bericht“ über ein besonderes
 Ereignis auf der Route oder nützli-
 che Informationen für die Streuobst-
 wiesenfreunde.*

*Einsendeschluss für redaktionelle
 Beiträge in der Herbstausgabe:*

1. Juli 2019.

*Senden Sie uns am besten Ihren
 Textbeitrag und Ihre Bilder (am
 liebsten unbearbeitet und NICHT in
 Textdokumente eingebettet) in einer
 E-Mail an: route@gutes-aus-hes-
 sen.de*

Der Apfelbote im Internet:
www.hessische-apfelweinroute.de



Neue Aktionen und Initiativen

Streuobstwiesenfest in Bad Nauheim-am 4. Mai 2019

Streuobstwiesen-Spa-
 ziergang, Kulinari-
 sches aus der Region
 oder Nistkastenbau sowie
 ein Streichelzoo mit Scha-
 fen und Ziegen für die Klei-
 nen: Das Streuobstwiesen-
 fest im Goldsteinpark am
 4. Mai ist ein Erlebnis für
 die ganze Familie!

An diesem Tag lädt der
 Kur- und Servicebetrieb
 Bad Nauheim zum „Streu-
 obstwiesen-fest“ in den
 Goldsteinpark ein. Von 11
 bis 17 Uhr erwartet die
 Besucher des 2010
 geschaffenen Bürgerparks
 mit seinen reizvollen Wald-
 und Wiesenarealen ein
 abwechslungsreiches Pro-
 gramm rund um's Thema
 Streuobstwiesen. Z.B.
 einen kostenfreien, geführ-
 ten Streuobstwiesen-Spa-
 ziergang mit dem NABU

Bad Nauheim. Die Gold-
 steinfreunde Bad Nauheim
 e.V. bieten wieder viel Spaß
 für Kinder und Familien mit
 eine Apfelolympiade/
 Schnitzeljagd. Ein Heiden-
 spaß für die ganze Familie!
 Wer es lieber ruhiger ange-
 hen lassen möchte, der
 kann sich über die Bienen-
 zucht und die Honigpro-
 duktion am Stand des
 Imkerverein Friedberg und
 Umgebung e.V. informie-
 ren. Oder einen eigenen
 Nistkasten für Vögel bau-
 en. Weiterhin steht für die
 kleinen Besucher ein Schaf-
 und Ziegenzoo bereit.
 Auch für den kulinarischen
 Genuss ist gesorgt: So bie-
 tet die Straußwirtschaft
 „Rote Pumpe“ erlesenes
 aus der Region, während
 die Goldsteinfreunde Bad
 Nauheim e.V. und der

Landfrauenverein Nieder-
 Mörlen für weitere Köst-
 lichkeiten sorgen. Wer ger-
 ne sein eigenes Picknick



Mit freundlicher Genehmigung der Bad Nau-
 heim Stadtmarketing und Tourismus GmbH
 bzw. „© BNST GmbH

verzehren will, findet im
 Goldsteinpark sicherlich
 ein geeignetes Plätzchen.

Weitere Infos gibt es in
 der Tourist Information
 Bad Nauheim, In den
 Kolonnaden 1, Tel. (06
 032) 92 992-0, info@bad-
 nauheim.de oder unter
www.bad-nauheim.de

Münzenberger Naturtage, 11.-12. Mai 2019 in Gambach

Wer macht mit:
 11. und 12. Mai
 2019, täglich
 von 10-18 Uhr, 40 Jahre
 Naturschutzgruppe Stadt
 Münzenberg durch Natur-
 tage zum Thema Artenviel-
 falt mit Ausstellungen, Akti-
 onen und Kunstmarkt.

Die Mitgestalter bieten
 an: Infos über den Mitmach-
 garten, Bienenschaukasten,
 Schmetterlingsausstellung,
 Bioakustik der Fledermäu-
 se, Nistkästen mit Wasch-
 bärtschutz, Gestaltung von
 Frühlingskörbchen, Kinder-
 schminken, Ballonmagie,

Bodenprobenuntersuchun-
 gen, Vogelstimmenwand,
 Aquarellmalerei, Comic-
 Art, Naturfotos, Produkte
 aus Holz und anderen
 Naturmaterialien, Lesestoff,
 kulinarische Köstlichkeiten
 wie Mohnprodukte, Kräut-
 ersalze, Marmeladen. Auch

**Apfelbote
 Impressum**



**Informationsmedium für die
 Hessische Apfelwein- und
 Obstwiesenroute**

Herausgeber:
 MGH Gutes aus Hessen GmbH,
 Homburger Strasse 9, 61169 Friedberg
 Tel. 0 60 31 / 7 32 35, Fax: 0 60 31 / 73 23 79
 E-Mail: route@gutes-aus-hessen.de,
www.hessische-apfelweinroute.de
 Anzeigen und Redaktion:
 MGH Gutes aus Hessen GmbH

Illustrationen: Julia Beltz, Auringen,
 Titelbild: Sybille Schäfer, MGH
 Druck: Ploch-Strube, Druckerei, Felsberg
 Erscheinung: April 2019
 Auflage: 15.000 Exemplare
 Anzeigenliste Nr. 2018 ist gültig. Für den Inhalt der
 Mitteilungen, der Terminkalender und sonstigen Re-
 daktionsbeiträge sind die Einsender bzw. Verfasser
 (Regionalschleifen) verantwortlich. Deren Meinung
 deckt sich nicht unbedingt mit der Auffassung des
 Herausgebers und der Redaktion.
 Copyright 2019 MGH Gutes aus Hessen GmbH

ein ökumenischer Naturgottesdienst findet im Park statt.

Feier aus Anlass der 40 Jahre Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg e.V.

Am 13.11.1979 gründeten ca. ein Dutzend Herren aus dem Ortsteil Münzenberg den Verein zum Schutz von Singvögeln. Mit der Zeit wuchs die Mitgliederzahl

und auch das Engagement für weitere Interessenschwerpunkte. Gemeinsam mit vielen Naturbegeisterten sollen nun die Naturtage gefeiert werden. Das

Projekt Biodiversitätsinitiative Münzenberg zeigt, dass viele Interessengruppen gemeinsam eine Menge für die Umwelt tun können.

Am 3. Juni ist Welt-Apfelwein-Tag

Der 3. Juni ist schon traditionell geprägt. An diesem Tag findet jährlich der Welt-Apfelwein-Tag statt, den der Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e. V. initiiert hat. Der „Stöffche-Tag“ markiert ländereübergreifend den Beginn der Apfelweinsaison und soll Lust darauf machen,

sich über Apfelwein und seine Bedeutung für den Naturschutz zu informieren, und ein Feiertag für Apfelweinbegeisterte sein. Weil er rund um die Welt getrunken und genossen wird, wird er am Welt-Apfelwein-Tag auch rund um die Welt gefeiert. Die Verbandsmitglieder freuen sich über jede Unterstüt-

zung und Teilnahme am Welt-Apfelwein-Tag. Die Aktionen müssen nicht alle zwingend am 3. Juni stattfinden, jedoch zeitnah rund um diesen Tag. Alle Aktionen werden auf der Website www.weltapfelweintag.de bzw. www.worldciderday.com sowie auf Facebook

book.com/Welt.Apfelwein.Tag kommuniziert.

Weitere Informationen: www.weltapfelweintag.de.

Das Forum rund um die Streuobstwiese: www.streuobstwiesenforum.de

Im Übergang von Siedlungs- und Agrarflächen zum Wald gelegen, führen Streuobstwiesen deutlich vor Augen, was biologische Vielfalt bedeutet: Auf ihnen kommen bis zu 3.000 Tierarten und 2.000 Pflanzenarten vor. Im Gegensatz zum Obstanbau in Plantagenform stehen hier einzelne, größtenteils starkwüchsige, hochstämmige Obstbäume mit auslandenden Kronen. Der Baumbestand setzt

sich meist aus verschiedenen Arten und Sorten sowie Alters- und Größenklassen zusammen. Das bedeutet für viele Tiere ein reichhaltiges Nahrungsangebot, zum Beispiel für Vögel und die für die Bestäubung der Obstbäume unverzichtbaren Wildbienen. Zudem liefern die Streuobstwiesen hochwertige Lebensmittel, unter anderem geschmacksintensiven Apfelsaft oder Apfel-

wein. Streuobstwiesen können aber nur langfristig erhalten werden, wenn eine sinnvolle Nutzung des Obstes gewährleistet wird und Bewusstsein sowie Akzeptanz in der Bevölkerung für diesen Lebensraum geschaffen werde. Dieses Forum dient als Austausch-Plattform für alle Personen, Laien wie

Fachleute, die sich für den Lebensraum Streuobstwiese, Natur- und Tierschutz sowie die Rohstoffherkunft des „Stöffches“ interessieren.



BUND-Initiative: Lassen Sie Ihren Garten aufblühen!

In der offenen Landschaft gibt es immer weniger blühende Hecken, Sträucher und Bäume. Nektarreiche Blüten als Nahrungsgrundlage bestäubender

Insekten gehen immer weiter zurück. Weltweit sinken die Hummel- und Bienenbestände. Aber auch in unseren Städten und Gemeinden sieht es nicht

besser aus: Kurz geschorene Grünflächen, immergrüne Koniferen und pollenlose Zierpflanzen sorgen für den Hungertod von Bienen, Hummeln und Co. Mit ein-

her geht der Rückgang vieler Vogelarten, die ebenfalls kein Futter mehr finden. Ein Leben ohne Bienen, Hummeln und Schmetterlinge ist kaum vorstellbar. Deshalb werden Sie aktiv! Jeder kann im Garten oder auf seinem Balkon durch die richtige Auswahl von Pflanzen zum Erhalt unserer Insekten beitragen.

Wählen Sie für Ihren Balkon heimische bienen-



und insektenfreundliche Pflanzen aus. Lassen sie Ihren Kräutergarten auch mal blühen. Wandeln sie einen Teil Ihrer Rasenfläche in eine Blumenwiese um. Legen Sie Blühinseln mit bienen- und insektenfreundlichen Stauden an. Sie wollen eine Hecke pflanzen? Dann wählen sie heimische Sträucher, die den

Insekten Blüten und später den Vögeln Nahrung in Form von Beeren bieten. Auch Vorgärten lassen sich naturnah gestalten (siehe Abbildung). Der BUND Gelnhausen bietet jeden dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 18 Uhr Beratungen zur naturnahen Gartengestaltung an. Eine Terminvereinbarung ist zwin-

gend erforderlich (telefonisch unter 06051-9670390 – Anrufbeantworter - oder per Mail unter bund.gelnhausen@bund.net). Die Beratungen finden in den Geschäftsräumen des BUND in der Holzgasse 1 am Obermarkt statt. Auch auf der Pflanzenbörse des BUND Gelnhausen gibt es Infos und

Tipps zur naturnahen Gartengestaltung. Die Frühjahrs-Pflanzenbörse findet am Samstag den 13. April auf dem Schulhof der Philipp-Reis-Schule statt. Dort können auch überzählige Pflanzen aus dem eigenen Garten verschenkt werden. Wer neue Pflanzen für die Gartengestaltung sucht, wird hier sicher fündig.

Regionalschleife Landkreis Gießen

Kontakt:

Ansprechpartner:
Wolfgang Zeibig
Baumschule Rinn KG
Heuchelheimer Str. 129,
35398 Gießen
Tel.: 0641 / 6 28 50
Fax: 0641 / 6 74 72

www.rinnbaumschule.de
www.obstwiesenroute-giessen.de

April

28. April, Gießen
„Tag der offenen Gärtnerei –
Frühlingsfest der Gießener

Baumschulen“, www.baumschule-engelhardt.de und www.rinnbaumschule.de

Mai

4. Mai, Reiskirchen-Lindenstruth
„Blütenfest“, www.ogv-lindenstruth.de

26. Mai, Rabenau-Londorf,
„Sommerfest“, Infos: www.ogv-londorf.de

Juni

2. Juni, Gießen
„Gärtnertreff im Stadtpark Wiesenecke“, 11 bis 17 Uhr, Gießener Gärtnereien präsentieren ihre Spezialitäten (mit Verkauf), www.obstwiesenroute-giessen.de

16. Juni, Linden
„Sommerfest“, www.ogv-grossen-linden.de

20. Juni, Reiskirchen-Ettingshausen
„Ettingshäuser Selbstvermarkertreff“ beim Dorfgemein-

schaftshaus, Infos: www.obstwiesenroute-giessen.de

September

22. September, Gießen
„Herbstfest in den Gießener Baumschulen“, Infos: www.baumschule-engelhardt.de und www.rinnbaumschule.de

29. September, Lich-Eberstadt
„Tag der Regionen“ / www.GiesenerLand.de

Oktober

12. - 13. Oktober, Gießen
„Apfeltage in den Gießener Baumschulen“, Infos: www.baumschule-engelhardt.de und www.rinnbaumschule.de

November

2. November, Gießen
„Infostand Neustädter Tor“, Landfrauen, KOGL und Obstwiesenroute, informieren rund um das Obst, gesundes Essen und ihre Vereine. Info: www.koglgiesen.de/neust.html

Der Garten als Lebensraum!

Geben Sie Ihrem Garten jetzt individuelles Wohlfühl-Ambiente. Pflanzen Sie mit Stil – Ihrem Stil.

Mit unserer Fachberatung nimmt Ihr Garten Gestalt an – ob klassisch, mediterran, romantisch, ländlich-rustikal oder asiatisch. Wir haben inspirierende Ideen und alle Pflanzen, die Sie zur Umsetzung brauchen.

Mehr unter www.rinnbaumschule.de

Baumschule Rinn

Heuchelheimer Str. 129, 35398 Gießen, Tel.: 0641 62850, www.rinnbaumschule.de

Frühlingsfest

Tag der offenen Gärtnerei
Sonntag, 28. April 2019
Pflanzenverkauf 11 - 17 Uhr

Heuchelheimer Str. 129, 35398 Gießen, Tel.: 0641 62850, www.rinnbaumschule.de

Regionalschleife Main-Kinzig-Kreis

Kontakt:

Frau Barbara Fiselius
Landschaftspflegeverband MKK e.V., Georg-Hartmann-Str. 5-7, 63637 Jossgrund-Burgjoss, E-Mail: info@lpv-mkk.de

36396 Steinau, www.erlebnispark-steinau.de

Frankfurt/Seckbach
Streuobstzentrum MainÄppel-Haus Lohrberg, im Klingenbergweg 90 in 60389 Frankfurt a.M./Seckbach, E-Mail: info@MainAepfel-HausLohrberg.de

GANZJÄHRIG:

24. März - 14. Oktober, Steinau
Erlebnispark Steinau - Osthesens größter Freizeitpark in

immer donnerstags
Nidderau-Windecken Offene Kirche – donnerstags 15 - 17 Uhr, Evangelische Stiftskirche in



61130 Nidderau-Windecken.
Für Gruppen auf der Hess.
Apfelwein- und Obstwiesen-
route nach Vereinbarung,
Gemeindebüro, Tel. 06187-
22627.

immer dienstags

Spessart-Wochenmarkt in
36396 Steinau, dienstags von
14 – 18 Uhr auf dem Marktplatz
„Am Kumpen“. Infos: Ord-
nungsamt Steinau, 06663-
97337.

April

22.4.2019, Niederissigheim
ab 10.00 Uhr Ostereiersuche für
Kinder OGV-Niederissigheim,
Lehrgarten, artur_leser@web.
de

27.04.2019, Ulmbach
Schnittkurs des OGV Ulmbach
an Obstgehölzen nach
Oeschberg mit dem Obstbau-
Experten Werner Nussbaum aus
Schöneck, 09:30 Uhr, Anwesen
der Familie E. Mahr am Säles-
feld, (Hauptstraße von Ulmbach
in Richtung Sarrod), Info: Her-
bert Mahr (E-Mail: herbert.
mahr@online.de, Herbert Mahr
[herbert.mahr@online.de])

28.4.2019, Kilianstädten
ab 10.00 Uhr Blütenfest im Lehr-
garten Schöneck / Kilianstäd-
ten, Feldstraße. Info: www.ogv-
schöneck.de, info@ogv-scho-
neck.de, info@ogv-schoeneck.de

28.04.2019, Altengronau
ab 11:30 Uhr 20. Schachblumen-
fest Kostenlose Führungen zu
den Schachblumenwiesen,
ganztägig. Mittagstisch und
reichhaltige Kaffeetafel vorhan-
den. Altengronau am Festplatz,
Info: Eleonore Herold, Mail: lore.
herold@gmx.de

01.05.2019, Niederdorfelden
Frühlingsfest des OGV Nieder-

**Den Garten
neu erleben!**

Gartenbaumschule
engelhardt
Treffpunkt für Gartenfreunde



Heuchelheimer Str. 132 • 35398 Gießen
Tel.: (06 41) 9 62 80 11 • Fax: -9 62 80 10
e-mail: info@baumschule-engelhardt.de
www.baumschule-engelhardt.de

Unser Service-Angebot für Sie:

- Beratungsservice (auch in Ihrem Garten)
- Fachgerechte Pflanzung
- Lieferservice
- Baumschnitt-Service
- Kompetente Pflanzenschutz- und Düngeberatung
- Großgehölze und Besonderheiten aus eigener Anzucht
- Seminare und Workshops
- Geschenkgutscheine

Und was können wir für Sie tun?

dorfelden, Kleingartenanlage
und Vereinsheim „Kürbisklau-
se“ am Ortsausgang Richtung
Oberdorfelden an der Tennisan-
lage rechts „An der Nachtweide
o“ oder dem roten Apfelsymbol
folgen, denn die Kürbisklausse
liegt an der Hessischen Apfel-
wein- und Obstwiesenroute,
Info: fam4.beck@t-online.de

**01.05.2019, Niederissig-
heim,**
Blütenfest 11-18.00 Uhr Lehrgar-
ten OGV-Niederissigheim,
artur_leser@web.de

11.05.2019, Neuberg
Fahrt des OGV Neuberg zur
Besichtigung des Botanischen
Garten Frankfurt, 13.00 Uhr
Abfahrt Rathaus, alfred.herms@
gmx.de

**27.07.2019 Gründau-Nieder-
gründau**
Schnittkurs des Kreisverbandes
Gelnhausen, von 9:00-14:00
Uhr, Sommerschnitt, Info:
Lothar Schramm [lschramm@
gmx.net],

**10.08.2019, Großkrotzen-
burg**
Schnittkurs des Obst- und Gar-
tenbauvereins e.V. Großkrotzen-
burg speziell für Frauen in der
Kleingartenanlage in Großkrot-
zenburg, ab 14 Uhr. Neben dem
theoretischen Teil wird auch viel
an Hölzern und Hecken/Sträu-
chern geübt, gezeigt und erklärt.

Jede kann teilnehmen. Der Kurs
ist kostenlos. Um Anmeldung
wird gebeten. Info: olaf.anja@t-
online.de

**10.08.2019, Linsengericht-
Lützelhausen**
Schnittkurs der Fachwarte des
Kreisverbandes Gelnhausen,
von 9:00 Uhr-14:00 Uhr Som-
merschnitt Info: Lothar
Schramm [lschramm@gmx.net]

**10.08.2019, Niederissig-
heim,**
13.30 Uhr Sommerschnittkurs
OGV-Niederissigheim Lehrgar-
ten, artur_leser@web.de

18.08.2019, Kilianstädten
14.00 bis 16.30 Uhr Sommer-
schnittkurs Lehrgarten Kilian-
städten, Feldstraße, OGV
Schöneck / Kilianstädten, Info:
www.ogv-schoeneck.de, E-Mail:
info@ogv-schoeneck.de,

24.8.2019, Neuberg
Tagesausflug des OGV Neuberg
nach Wertheim, Abfahrt 7:30
Uhr Rathaus, alfred.herms@
gmx.de

07.09.2019, Ulmbach
Tagesfahrt des Obst- und Gar-
tenbauvereins Ulmbach e.V.
nach Geisenheim im Rheingau
mit Führung über den Campus
der Hochschule (ehem. Hessi-
sche Gartenakademie), Themen
der Führung: Gemüseanbau und
Zierpflanzenbau, Abfahrt: 07:30

Uhr Info: Herbert Mahr [herbert.
mahr@online.de],

8.9.2019, Kilianstädten
Kelterfest ab 11.00 Uhr Lehrgar-
ten Kilianstädten, Feldstraße
OGV Schöneck / Kilianstädten,
www.ogv-schoeneck.de, info@
ogv-schoeneck.de, info@ogv-
schoeneck.de

17.09.2019, Neuberg
Schulkeltern 8.00 Uhr Erich-
Simdorn-Schule OGV Neuberg
alfred.herms@gmx.de,

**28.09.2019, Gründau-Nie-
dergründau**
von 14:00 -18:00 Uhr Obst- und
Gartenbauausstellung des
Kreisverbandes Gelnhausen,
Info: Lothar Schramm
[lschramm@gmx.net],

**29.09.2019, Gründau-Nie-
dergründau**
Obst- und Gartenbauausstel-
lung des Kreisverbandes Gel-
nhausen von 10:00 -18:00 Uhr,
Info: Lothar Schramm
[lschramm@gmx.net],

29.9.2019, Neuberg
Kelterfest des OGV Neuberg ab
11.00 Uhr auf dem Obstbaum-
grundstück Herms in Neuberg,
Info:alfred.herms@gmx.de

Regionalschleife zwischen Main und Taunus

Kontakt:
Klaus Christof Kauker,
Am Krummorgen 3a
65779 Kelkheim/Ts-Hornau
Tel.: 06195 677040
Fax.: 06195 677044
E-Mail:
apfelweinroute@t-online.de,
www.apfelweinroute-mtk.de

April

05.04.2019, Kelkheim
Kunsthistorische Führung mit
Apfelweinprobe, Beginn, 16.00
Uhr, Ende, ca. 17.00 Uhr Hof

Gimbach, Kelkheim, Gimba-
cher Weg

13.04.-2019, Kelkheim
Ostereier färben im Kelterhaus
am Rettershof, OGV Fischbach

26.4.2019, Kelkheim
Je nach Wetterlage öffnet an
unsere Straußwirtschaft. Am 5.
Mai ist die offizielle Eröff-
nungsfeier, ab 11.00 Uhr spielt
das Blasorchester Hornau in
unserer Straußwirtschaft
Schäfer-Jakob's Apfelfeld im
Schmiehbachtal. Gasthaus
Zum Taunus, Kelkheim,
Hornauer Str. 146.



Telefon: 06101 / 32621
E-Mail: kelterei-woerner@arcor.de



27.04.2019, Mammolshain
 Apfelblütenwanderung des OGV Mammolshain, Beginn, 14.30 Uhr an der OGV-Halle, Schwalbacher Straße, Königstein-Mammolshain. Von dort geht es durch die Mammolshainer Streuobstwiesen mit dem herrlichen Blick auf die Frankfurter Skyline. (Werner Plescher 06174/1794)

Mai

01.05.2019, Mammolshain
 zum 29. Mal wird beim Apfelblütenfest der Mammolshainer Apfelweinkönig gekürt. Alle Selbstkelterer, die aus Taunusäpfeln ihren Apfelwein für den privaten Verbrauch herstellen, können an der Prämierung zum Mammolshainer Apfelweinkönig teilnehmen. Nähere Infos bei, Werner Plescher, Telefon, 06174 1794, Das Apfelblütenfest beginnt um 11.00 Uhr an der OGV-Halle, Schwalbacher Straße, Königstein-Mammolshain. Bei zünftiger Musik sorgen Leckerer vom Grill, selbstgekelterter Apfelwein und andere Getränke sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Die Preisverleihung ist gegen 15.00 Uhr vorgesehen.

10.-11.05.2019, Oberursel
 Hoffest pur – ohne Programm, Kelterei Steden, Oberursel, Wiederholtstraße 7

11.05.2019, Flörsheim
 Obstbaumblüten und Bienen-Spaziergang durch die Obstwiesen und Besuch beim Imker. Der Verein Main-Taunus Naturlandschaft und Streuobst e.V. und der BUND Eppstein laden heute zum Blütenerlebnis und zu einem Besuch beim Imker ein. Zur schönsten Zeit auf der Obstwiese – Zur Blüte – wollen wir vor Ort die Vielfalt erleben; summende Insekten und Blütenpracht. Auf dem Weg wird Wissenswertes über Obstbäume und Obstwiesen erzählt. Beim Imker kehren wir

ein und erfahren Allerlei über Bestäubung und Bienen. Der Gesamtweg hin und zurück ca. 5 km. Kinder sind willkommen. Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V. E-Mail, Barbara.helling@mtk.org, 06192/2011946 Mittwoch, Donnerstag und Freitag

18.05.2019, Frankfurt
 Schneiders Raritäten Verkostung mit Bio-Vesper. Apfelwein kann reifen! Es versteht diese einmalige Gelegenheit als Momentaufnahme seines Schaffens. „Ein Blick durchs Zeitfenster auf unsere Schneider-Apfelweine! Ein Happening, das seinesgleichen sucht! Denn goutiert wird, was unserer Stimmung Lust und Laune bereitet!“ Obsthof am Steinberg

Juni

Kelkheim
 Matjes steht auf dem Speiseplan. Gasthaus Zum Taunus, Hornauer Straße 146

3.06.2019
 Welt-Apfelweintag

14.-17.06.2019, Oberursel
 Brunnenfest, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

28.-30.06.2019, Oberursel
 9. Hessische Apfelweinmeisterschaft, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

29.06.2019, Mammolshain
 Wanderung zur Edelkastanienblütezeit. Der Rundgang an den Streuobstwiesen vorbei zu den blühenden Edelkastanienhainen. Dabei kann auch einen herrlichen Blick auf die Frankfurter Skyline genießen. Beginn, 14.00 Uhr, Treffpunkt, OGV-Halle, Schwalbacher Straße,

Juli

5.- 6. 07., Oberursel
 Magic Monday Show – Wun-

der, Witze, Weltniveau, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

05.07. Kelkheim
 Kunsthistorische Führung mit Apfelweinprobe, Beginn, 16.00 Uhr, Ende, ca. 17.00 Hof Gimbach, Kelkheim, Gimbacher Weg

10.-11.07, Oberursel
 Bodo Bach – Pech gehabt, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

12.-13. 07.2019, Oberursel
 Begge Peder – Bäst of, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

19. 07.2019, Oberursel
 Hajo Heist – Der große Heinz-Erhardt-Abend – Noch'n Gedicht, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

August

09.-10. 08.2019, Oberursel
 Johannes Scherer keinangsthasen, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

9. 08.2019, Mammolshain
 Hofkonzert des OGV mit The Bubbies mit Rock und Blues sorgen für beste Stimmung rund um den Wiesenhof und an der OGV-Halle. Der OGV sorgt für das leibliche Wohl. Beginn, 18.00 Uhr an der OGV-Halle, Schwalbacher Straße, Königstein-Mammolshain

14.-15. 08.2019, Oberursel
 Frankfurter Klasse – Geh ma bitt nach Hause, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

16.-17. 08.2019, Oberursel
 Ramon Chormann – Ferz mit Krigge, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

17. 08.2019, Frankfurt
 Schneiders Raritäten Verkostung mit Bio-Vesper. Apfelwein kann reifen! Es versteht diese einmalige Gelegenheit als

Momentaufnahme seines Schaffens. „Ein Blick durchs Zeitfenster auf unsere Schneider-Apfelweine! Ein Happening, das seinesgleichen sucht! Denn goutiert wird, was unserer Stimmung Lust und Laune bereitet!“ Obsthof am Steinberg,

23.-24. 08.2019, Oberursel
 Schlüssel-live Comedy – Sommer-Highlights, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

30. 08.2019, Oberursel
 Alice Hofmann – Zeichen der Zeit, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

31. 08.2019, Oberursel
 Hoffest pur – ohne Programm, Oberursel, Kelterei Steden, Wiederholtstraße 7

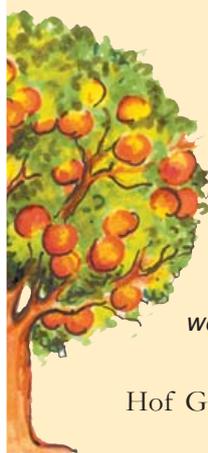
September

5.09.2019, Kelkheim
 Kelterfest mit frischem Süßen, direkt von der Kelter und unserer Küche bietet „die tollen Knollen“-zum 22. September Leckereien rund um die Kartoffel, Sellerie und Kürbis. Am 5.09. feiern wir mit Ihnen unser Kelterfest mit einem köstlichen – deftigen Buffet ab 18.00 Uhr Gasthaus Zum Taunus, Kelkheim, Hornauer Straße 146

19.09.2019, Kelkheim
 Lesung mit Thomas Berger, Beginn 19.00 Uhr, Ende, ca. 20.30 Uhr, Hof Gimbach, Kelkheim, Gimbacher Weg

21.09.2019, Mammolshain
 Apfelbaumversteigerung zum Selbsternten in Mammolshain, der OGV versteigert die Apfel-ernte auf den vom OGV betreuten Streuobstwiesen. Treffpunkt, Friedhof Mammolshain um 10.00 Uhr. Von dort geht es zu den Streuobstwiesen. Es werden Kelter- und Tafeläpfel zum Selbsternten versteigert.

22.09.2019, Main-Taunus



HOF GIMBACH

Umgeben von einer wunderschönen Natur genießen Sie unseren selbstgekelterten Apfelwein und gepflegte Speisen.



Unsere Gasträume bieten für Wander- und Radfahrgruppen ebenso ausreichend Platz wie für Familienfeste bis 70 Personen.



Hof Gimbach · 65779 Kelkheim/Taunus · Telefon 0 61 95 - 32 41 · Fax 0 61 95 - 7 22 13
 Internet: www.hof-gimbach.de · Email: hof-gimbach@hof-gimbach.de



17. KELTER-TOUR 2019. Bei vielen Partnern der Hessischen Apfelwein- und Obstwieseroute / Regionalschleife zwischen Main und Taunus wird an diesem Tag gekeltert, es gibt Kinderaktionen und viele, viele Attraktionen, siehe, www.apfelweinroute-mtk.de

22.09.2019, Kelkheim
Station bei der KELTER-TOUR 2019, mit Hoffest Beginn, 11.00 Uhr-18.00 Uhr, Hof Gimbach, Kelkheim, Gimbacher Weg

22.09.2019, Weilbach
Apfelmarkt mit Apfelsortenausstellung beim Apfelmarkt, Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben 11 – 17 Uhr, Familienerntetage für Jedermann. Die konkreten Veranstaltungstermine sind ab 1.09.2019 auf unserer Homepage unter www.streuobst-mtk.de Veranstaltungen. Bei Anmeldung erfahren Sie auch den genauen Ort. Sie bringen gute Laune, Eimer und Kisten für den Transport mit. Wir stellen Schüttelstangen, Sortenkenntnis und die Handkeltern zur Verfügung. Das kg unbehandeltes Obst erhalten Sie für 0,50 €. Das Geld wird für die Pflege der Bäume eingesetzt.

22.09.2019, Kelkheim
Station bei der KELTER-TOUR 2019, begrenzte Teilnehmerzahl, wir bitten um Anmeldung, Gasthaus Zum Taunus, Kelkheim, Hornauer Straße 146

22.09.2019, Fischbach
Station bei der KELTER-TOUR 2019, 12 – 17 Uhr, Keltern für Kinder auf der Streuobstwiese am Rettershof, OGV Fischbach

24.09.2019, Mammolshain
Die Keltersaison in Mammolshain beginnt. Der OGV hat seine moderne Kelteranlage in der OGV-Halle in Mammolshain

eingrichtet. Die eigene Apfel-ernte (gerne auch kleine Mengen) kann gekeltert und Apfelsaft pasteurisiert werden. Terminabsprache ist erforderlich

26.09.2019, Kelkheim
traditionelles Schlachtfest mit köstlich-deftigem Buffet ab 18.00 Uhr Gasthaus Zum Taunus, Kelkheim, Hornauer Straße 146

27.09.2019, Kelkheim
Wildsaison im Taunus. Cremesuppe mit Maronen, Feldsalat mit Speckcroutons und Kartoffeldressing, Wildschweinsülze, Braten vom Hirsch und Wildschwein, Hirschrückenfilet, Gasthaus Zum Taunus, Kelkheim, Hornauer Straße 146

27.09.2019, Kelkheim
Kunsthistorische Führung mit Apfelweinprobe, Beginn, 16.00 Uhr, Ende, ca. 17.00 Uhr Hof Gimbach, Kelkheim, Gimbacher Weg

29.09.2019, Mammolshain
Wanderung zur Edelkastanienzeit mit Johannes Schießler. Die einzigartigen Edelkastanienbestände in Mammolshain tragen reiche Früchte. Wer mehr darüber erfahren möchte, kommt um 14.00 Uhr zur OGV-Halle, Schwalbacher Straße in Königstein-Mammolshain. Es handelt sich um eine Themenwanderung- nicht um eine organisierte Kastanienlese.

29.09.2019, Frankfurt am Main
Kelterfest in der Kelterei Possmann, Eschborner Landstraße 156-162

Oktober

13.10.2019, Fischbach
11.00-18.00 Uhr, Erntedankfest am Rettershof, es kann beim Keltern zugeschaut werden.

SCHAU FENSTER

Spessart

Einblicke
& Ausblicke

Infos zu Landschaft und Natur
sowie kulinarischer Genuss
im „Schaffhof“
Jossgrund-Burgjoß

Wandern und Radeln

- Kneippanlagen
- Mehrgenerationenpark
- Premiumwanderwege:
- Spessartbogen und Spessartfährten
- Europäischer Kulturweg:
- Perlen der Jossa
- Viertälerrunde:
- Spessart - Nordost - Passage
- Hess. Apfelwein- und Obstwieseroute

www.jossgrund.de

www.mernes.de

www.spessartbiken.de

www.naturpark-hessischer-spessart.de

Die Brennerei ist in Betrieb, die Besichtigung ist möglich. OGV Fischbach

November

16.11.2019, Kelkheim
Winterschnittkurs des Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V. 19 – 13 Uhr / Die Kurse wenden sich an alle, die endlich lernen wollen, wie man Obstbäume richtig schneidet. Der Kurs besteht jeweils aus einem Einführungsblock Theorie und darauf folgt die Praxis. Die Teilnahmegebühr beträgt €

10,00 pro Teilnehmer. Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der jeweilige Ort der Veranstaltung wird bei Anmeldung mitgeteilt. Anmeldung per E-Mail, bitte unbedingt mit vollständigem Namen und Telefonnummer. E-Mail, barbara.helling@mtk.org

Regionalschleife Stadt und Kreis Offenbach

Kontakt:
Werner-Hilpert-Str.1
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 8180-3424
Fax.: 06074 8180-3945
E-Mail: info@kreis-offenbach.de, www.kreis-offenbach.de

Jeden Donnerstag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Wochenmarkt, Stadtteil Spremlingen, Info: DMG Marktgilde e.G., Tel. 02774-9143-0, Fax 02774-914333, E-Mail: info@marktgilde.de

Jeden Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Wochenmarkt, Stadtteil Dreieichenhain, Info: Marktobfrau

Petra Funk, Tel. 0151-12713789

Jeden Samstag von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wochenmarkt, Stadtteil Spremlingen, Info: DMG Marktgilde e.G., Tel. 02774-9143-0, Fax 02774-914333, E-Mail: info@marktgilde.de

Wildkräuterspaziergang
Ort und Zeit wetterabhängig. Weitere Informationen auf www.ogv-dietzenbach.de

Wildkräuter Workshops
Ort und Zeit wetterabhängig. Weitere Informationen auf www.ogv-dietzenbach.de

April

09.04.2019, Rodgau Rollwald
Bildervortrag zum Vogel des Jahres, mit Heribert Klee-Groh, 19:30 Uhr, Faszination Natur: „Vogel des Jahres - die Feldlerche“ im Schützenklub Gamsbock gegenüber NABU-Hütte, Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

26.04.-26.5.2019, Dreieich
Dreieicher Musiktage – 15-18 Kammerkonzerte in Dreieicher Privathäusern und Unternehmen, Kontakt: buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

28.04.2019, Rodgau Rollwald

Regionalschleife Kreis Offenbach
Wirtschaftsförderung
Ralf Hügel; Mareike Schröder





Apfelweinverkostung, 14 Uhr, Der beste Apfelwein der Saison 2018 wird gesucht, NABU Hütte. Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

28.04.2019, Dietzenbach

Apfelblütenfest. 10:00 Uhr im Vereinsgarten. Unsere Fachwarte stehen Ihnen für Auskünfte/Fachfragen zur Verfügung. Unsere Imker informieren Sie über die Wichtigkeit der Bienen - neue Erkenntnisse - Blühflächen usw. Für das leibliche Wohl stehen unsere Gärtner am Grill und die Frauen sorgen für Kaffee und Kuchen, Kontakt: www.ogv-dietzenbach.de

Mai

01.05.2019

Jazz am 1. Mai, Red Hot Hottentots und Barrelhouse Jazzband. Eintritt: 18 €. 10:00 Uhr Bürgerhaus Sprendlingen, Kontakt: buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

05.05.2019, Dreieichenhain

Fahrgass' classic, Oldtimerausstellung mit verkaufsoffenem Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr, Sprendlingen, Fahrgasse. Kontakt: www.dreieichenhain.com

19.05.2019, Rodgau - Nieder-Roden

Exkursion - Botanische und ornithologische Wanderung mit

Josef Lach; Treffpunkt 10 Uhr an der Don Bosco-Freizeitanlage in Nieder-Roden, Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

Juni

07.-12.06.2019, Dreieichenhain

Die Haaner Kerb ist das größte Kirchweihfest in Südhessen Fahrgasse, Kontakt: www.haanerkerb.de

14.-16.06.2019, Sprendlingen

Hooschebaafest, Traditionsfest auf dem Lindenplatz, Kontakt: www.stg1848.de

15.-16.06.2019, Sprendlingen

Kunsthändlermarkt im Bürgerpark, Erich-Kästner-Str., 40 erlesene Kunsthandwerker. Samstag von 12:00 - 19:00, Sonntag von 11:00 - 18:00 Uhr,

16.06.2019, Rodgau-Rollwald

Sommerfest des NABU Rodgau, 11 - 18 Uhr, am Vereinsheim NABU Hütte, Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

16.06.2019, Buchschlag

Offene Gärten - ausgesuchte Privatgärten in der Villenkolonie Buchschlag öffnen ihre Pforten für die Öffentlichkeit. Kontakt:

www.geschichtsverein-buchschlag.de

19.-23.06.2019, Sprendlingen

Weinfest im Bürgerpark Erich-Kästner-Str. mit Life-Musik. Täglich geöffnet ab 17:00 Uhr außer Sonntag ab 12:00 Uhr, Kontakt: www.aktivesdreieich.de

21.-23.06.2019, Offenthal

Gemaafest, Heckenwirtschäften rund um den Kirchgarten im Alten Ort, Dieburger Str. Kontakt: www.ag-offenthal.de

Juli

02.07.-18.08.2019, Dreieichenhain,

Burgfestspiele Burg Hayn. Theater, Konzerte, Liederabende, Oper, Musical, Varieté. Kontakt: www.buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

09.07.2019, Rodgau Rollwald

Abendliche Wanderung: Naturerlebnisse in der Dämmerung; Treffpunkt 21 Uhr an der NABU Hütte. Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

20.07.-01.09.2019, Götzenhain

Maislabyrinth, Im Höchsten, Kabarett, Musik und Literatur im Mais, Kontakt: www.buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

27.-28.07.2019, Dreieichenhain

Jazz in der Burg + Blues Morning, Burg Hayn, Kontakt: www.buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

August

10.-13.08.2019, Sprendlingen

Sprendlinger Kerb Festplatz Breslauer Str./Ecke Mittelstr. Kontakt: www.sprendlingerkerb.de

25.08.2019, Dreieichenhain

„Die Fahrgass' swingt“ - Stra-

ßenfest mit verkaufsoffenem Sonntag 12:00 - 18:00 Uhr, Kontakt: www.dreieichenhain.com

September

06.-08.09.2019, Dreieichenhain

Burgfest mit Handwerkermarkt. Mittelaltermarkt rund um die Burg Hayn. Kontakt: www.hayner-burgfest.de

10.09.2019, Rodgau Rollwald

Bildervortrag Skandinavien mit Fritz Fornoff, 19:30 Uhr, Faszination Natur: „Eine Reise durch Karelien, Lappland und Varanger“, im Schützenklub Gamsbock gegenüber NABU-Hütte, Kontakt: www.Nabu-Rodgau.de

15.09.2019, Sprendlingen

Spielfest des Kinderschutzbundes im Bürgerpark Erich-Kästner-Str., Kontakt: www.buergerhaus@buergerhaeuser-dreieich.de

15.09.2019, Dietzenbach,

Kelterfest Vereinsgarten des OGV Dietzenbach. 10:00 Uhr: Unsere Fachwarte stehen Ihnen für Auskünfte/Fachfragen zur Verfügung. Unsere Imker informieren Sie über die Wichtigkeit der Bienen - neue Erkenntnisse - Blühflächen usw. Für das leibliche Wohl stehen unsere Gärtner am Bräter denn es werden Kartoffelpfannkuchen gebacken mit selbst gemachtem Apfelmus, Hausmacher mit Pellkartoffeln oder ein Herbsteintopf und die Frauen sorgen für Kaffee und Kuchen. Kontakt: www.ogv-dietzenbach.de

20.-22.09.2019, Götzenhain

Götzenhainer Kerb, Kerbplatz Frühlingsstraße, Kontakt: www.kerbverein-goetzenhain.de

29.09.2019, Dreieichenhain

Töpfermarkt Hayner Weiber Fahrgasse rund um die Burg Hayn, Kontakt: www.haynerweiber.de

Regionalschleife Wetterau

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Annette Kreiling (1. Vors.), Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute im Wetteraukreis e.V. c/o Kreilings Höfchen, Ritterstr. 3, 61118 Bad Vilbel. E-Mail: info@apfelweinroute-wetterau.de oder annette.kreiling@hotel-kreiling.de www.apfelweinroute-wetterau.de

April

ab 01.04.2019, Münzenberg
Hofladen geöffnet zum Beginn der Spargelsaison, spätestens ab 01.04.2019 mit Spargelverkauf, täglich 9.00 -18.00 Uhr, Hof Wetterauer Früchtchen, Altstädter Feld 1., 35516 Münzenberg

26.04.2019, Nieder-Weisel
Beginn der Erdbeersaison, Eröffnung der Erdbeersaison, Lindenhof Butzbach/Nieder-Wei-

sel, für Presse, Politik und Mitarbeiter

27.04.2019, 35510 Butzbach
Veredlungskurs „Einführung in die Obstbaumveredlung“, Einführungskurs in die Obstbaumveredlung der Wetterauer Obstbaumschnittschule Mirko Franz. Info und Anmeldung: Wetterauer Obstbaumschnittschule Mirko Franz, Raiffeisenstraße 15, 35510 Butzbach, 06033/9722890, info@mirkofranz.de, www.mirkofranz.de

28.04.2019, 61231 Bad Nauheim

Frühlingswanderung „Lebensraum Streuobstwiese“, Beginn: 09:00 Uhr; Leitung: Mirko Franz; Treffpunkt: NABU-Streuobstwiese „Am Steinweg“ (neben dem Skulpturenpark), an der Schranke am oberen Ende der Auguste-Viktoria-Straße. Info: www.NABU-Bad-Nauheim.de/termine, m.franz@NABU-Bad-Nauheim.de



Mai

01.05.2019, Münzenberg
Eröffnung der Straußwirtschaft, Ab 01 Mai 2019 an allen Sonn- und Feiertagen ist unsere Straußwirtschaft geöffnet. Hof Wetterauer Früchtchen, Altstädter Feld 1., 35516 Münzenberg

11.-12.5.2019, Münzenberg
Gambach, Bürgerhaus und angrenzendem Park, täglich von 10-18 Uhr

22.05.2019, Münzenberg
Erfahrungsfeld Bauernhof,

Seminar „Erfahrungsfeld Bauernhof begreifen“. 9.30-12.30 Uhr, Seminar: „Vom Gleichgewicht und Gemeinschaftssinn“ 13.30.-16.30 Uhr. Lernort: Hof Wetterauer Früchtchen, Altstädter Feld 1, 35516 Münzenberg. Anmeldung und Info bei O.Keser-Wagner 089/8904202 Erfahrungsfeld Bauernhof, www.efb-ev.org

26.05.2019, Münzenberg
Großes Erdbeerfest auf dem Gelände des Hof Wetterauer Früchtchen, Altstädter Feld 1, 35516 Münzenberg

September

08.09.2019, 61231 Bad Nauheim

Exkursion „Die Streuobstwiese im Herbst“, Beginn: 10:00 Uhr; Leitung: Mirko Franz; Treffpunkt: NABU-Streuobstwiese „Am Steinweg“ (neben dem Skulpturenpark), an der Schranke am oberen Ende der Auguste-Viktoria-Straße. Info: www.NABU-Bad-Nauheim.de/termine, m.franz@NABU-Bad-Nauheim.de

22.09.2019, 61231 Bad Nauheim

Streuobstfest des NABU Bad Nauheim auf der NABU-Streuobstwiese „Am Steinweg“ (neben dem Skulpturenpark) mit gemeinsamer Apfelernte, Apfelsortenausstellung, Beratung zu Obstarten und -sorten sowie Obstbaumpflanzung, -schnitt und -pflege. Kaffee und Kuchen. Beginn: 10:00 Uhr, Info: www.NABU-Bad-Nauheim.de/termine, m.franz@NABU-Bad-Nauheim.de

Berichte und Aktivitäten aus den Regionalschleifen

1. Preis für Günter Greff (Bienenhof-Imkerei, Egelsbach) bei der Honigprüfung

Günter Greff (Bienenhof-Imkerei), ein Mitglied aus der Regionalschleife Offenbach hat den 1. Preis anlässlich der Honigprüfung des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. erhalten. Die Honigprüfung fand im letz-

ten November statt. Der 10. Hessische Honigtag fand am 28. November in Gersfeld-Hettenhausen (Rhön) statt. Neben zwei interessanten Vorträgen wurden die besten hessischen Honige gekürt und Preise an die

erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer verliehen. Der erste Preis ging an Günter Greff, Bienenhof Greff, Egelsbach.

Jeder an der Honigprämierung teilnehmende Imker musste jeweils drei gleiche Gläser Honig (Honiglose) einreichen. Diese werden zum visuellen und sensorischen Qualitätsvergleich benötigt, für die Laboruntersuchung wird jedoch nur der Inhalt eines Glases „verbraucht“. Die beiden anderen Honiggläser wurden anschließend



mit einem neuen Gewährverschluss versehen. Diese 418 Gläser Honig wurden auf dem Honigtag der Tafel Fulda gespendet (Quelle: Landesverband Hessischer Imker e.V.).



Willkommen im Kiebitzland

Seit kurzem weisen zwei neue Schautafeln Besucherinnen und Besuchern der Langenselbolder Kinzigau den Weg und werben für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Schon seit Jahren arbeiten die Stadt Langenselbold und die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwick-

lung (GNA) erfolgreich zusammen, wenn es um den Natur- und Artenschutz in den Auen an der Kinzig geht. So auch im Langenselbolder Flos, wo bereits im Oktober unter der Regie der GNA ein ganz neues Feuchtbiotop entstand. Mit dieser Maßnahme soll die Aue von Langenselbold bis Hassel-

roth (zwischen der L 3271 und Neuenhaßlau) zu einer intakten Flussaue entwickelt werden.

Artenvielfalt erhalten

Dazu sei es vor allem nötig, den Offenlandcharakter wiederherzustellen, berichtet die Erste Vorsitzende der GNA, Susanne Hufmann. „Wir stützen uns

auf Artenhilfsprogramme und übergeordneten Konzepte, die die naturschutzfachlichen Entwicklungsziele vorgeben.“ Denn letztlich gehe es um die Förderung stark bedrohter Vogelarten wie Kiebitz und Bekassine und eine Stabilisierung der Amphibienbestände. „Wir haben in Langenselbold das große Glück, derzeit noch





über eine relativ solide Laubfroschpopulation zu verfügen. Vielerorts sind die Bestände schon drastisch zurückgegangen.“, erläutert Langenselbolds Bürgermeister Jörg Muth das Engagement der Stadt. „Ebenso verhält es sich mit den wiesenbrütenden Vogelarten. Im Flos liegt einer der letzten Kiebitz-

brutplätze, die es zu schützen gilt.“ So wurden zuletzt nicht nur störende Baumreihen und andere Gehölzriegel aus der Aue entfernt, sondern auch ein etwa 100 m langer Flachwasserbereich als Nahrungshabitat und Laichgewässer angelegt.

Besucherlenkung schützt

Zwei Schautafeln, die von der GNA konzipiert wurden, laden nun am Eingang zur Kinzigau zum Verweilen ein. Die Tafeln sind Teil eines ganzheitlichen Besucherlenkungskonzeptes und informieren über das Flos als besonderen Lebensraum. Ein ausführlicher Steckbrief rückt den Kiebitz als einen seiner wichtigsten Bewohner in

den Focus. Stadt und Naturschützer sind sich einig: „Der Mensch ist ein gern gesehener Gast in der Langenselbolder Kinzigau, wenn er sich an einige wichtige Regeln hält. Denn das Feuchtgrünland ist nicht nur wertvoller Lebensraum vieler Tier – und Pflanzenarten, sondern wird auch landwirtschaftlich genutzt.“

Gefährdung durch Hundekot

Landwirte produzieren im Grünland Futter für Rinder, Schafe, Pferde und Ziegen. Die Verunreinigung mit Hundekot stellt eine große Gesundheitsgefahr dar. Vor allem bei Rindern kann es zu Fehl- und Totgeburten kommen. „Hier wächst das, was letztlich auf unseren

Tellern landet. Es versteht sich daher von selbst, die Hunde nicht auf den Wiesen koten zu lassen.“, meint Langenselbold's Bürgermeister. Wichtig für die Ruhe der Wildtiere sei es außerdem, Hunde unbedingt anzuleinen, auf den Wegen zu bleiben und die Wiesen nicht zu überqueren, fordert die örtliche Jägerschaft. Die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung dankt abschließend der Stadt Langenselbold und den ortsansässigen Landwirten für die gute Kooperation sowie der Beatrice Nolte Stiftung für Natur- und Umweltschutz für die finanzielle Unterstützung der Schautafeln.

Ministerpräsident Volker Bouffier empfängt hessische „Hoheiten“

Das Wiesbadener Schloss Biebrich war am Samstag, dem 10. November 2018, ganz in der Hand der hessischen „Hoheiten“. Rund 90 Majestäten und „gekrönte Häupter“ mitsamt Begleitpersonen aus ganz Hessen waren der Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier gefolgt. Als Repräsentanten

werben sie in ihren Ehrenämtern mit hohem persönlichem Einsatz für ihre Stadt oder Gemeinde, die Region, das Land Hessen oder dessen Produkte. Zu den Gästen, die im Biebricher Schloss eine royale Stimmung verbreiteten, gehörte auch unsere Kürbiskönigin Carolin I. aus Niederdorfelden. Sie war in Begleitung mit den Vertretern des

OGV Niederdorfelden Georg Schuch (Königinbetreuer) und Ingo Giebel (1. Vorsitzender) angereist. Mit diesem traditionellen Empfang bedankten sich der Ministerpräsident und seine Frau Ursula bei den Königinnen und Königen, Prinzessinnen, Hofdamen



und ihrem Hofstaat für den großen ehrenamtlichen Einsatz in und für Hessen.

Ein Jahr „Main-Kinzig blüht“

Ein Projekt des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Biodiversitätsstrategie des Landes Hessen und hat zum Ziel, die Biodiversität im besiedelten Bereich zu erhöhen und eine größere Vielfalt an einheimischen Pflanzen und wildlebenden Insekten auf

öffentlichem und privaten Grünflächen zu erwirken. Dies soll über Fortbildung der zuständigen Mitarbeiter aus Kommunen, ihren Bau- bzw. Betriebshöfen und Gewerbebetrieben erreicht werden. Es werden exemplarisch Flächen geplant und die Planung

gemeinsam umgesetzt, danach wird die Pflege der umgewandelten Flächen über ein bis zwei Jahre gemeinsam mit den Bearbeitern vor Ort begleitet.

Das erste Jahr verlief trotz einiger Widrigkeiten erfolgreich: alle 28 Kommunen des Main-Kinzig Kreises



machen mit. Die Fachbüros legten mit den Kommunen über 100 Flächen für eine Vorauswahlliste fest. Bis November 2018 wurden davon 62 Flächen in Bearbeitung genommen. Staatsministerin Priska Hinz informierte sich vor Ort über das

Verbringen Sie einige Tage in erholsamer Landschaft! Wir freuen uns auf Sie!



Sinntal mit den staatlich anerkannten Erholungsorten Jossa und Züntersbach

- 200 km markierte Wanderwege – schöne Radwege – Wanderkarte
- Anschluss an überregionale Wander- und Radwege
- zahlreiche Naturlehrpfade – Biberlehrpfad
- artenreichste Orchideen-Population von ganz Hessen
- sehr große zusammenhängende Schachblumenwiesen
- viele Freizeitmöglichkeiten – Freibad - Naturbad mit Wohnmobilstellplätzen - Kneipp-Anlagen - Campingplätze
- weittläufige Reitmöglichkeiten – Reitschule – Pferdezucht und Ausbildung
- Schulbauernhof Weichersbach- einzigartiges Erlebnisdorf für Schulklassen
- Burg Schwarzenfels - Jugend- und Freizeitheim - Konzerte – Ritterspiele – Märkte

Informationen:

Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal,
Am Rathaus 11,
36391 Sinntal-Sterbfritz,
Telefon 06664/ 80 0,
Telefax 06664/80-121,
E-Mail: verkehrsbuero@sinntal.de,
Internet: www.sinntal.de

Projekt am 17.8.2018. Über das Projekt wird auf einer eigenen Seite des Main-Kinzig Kreises berichtet: https://www.mkk.de/aktuelles/themen_1/main_kinzig_bluehrt/main_kinzig_bluehrt.html

Es wurde eine Vorlage für die Kommunen für ein

großes Hinweisschild entwickelt, das die Kommune an Ihre Bedürfnisse anpassen kann. Zur Kennzeichnung der einzelnen umgewandelten Beete wurden kleine runde Schilder hergestellt.

Projektträger ist der Main-Kinzig-Kreis, Koope-

rationspartner ist der Landschaftspflegeverband MKK e.V., der die Koordination des Projektes übernimmt. 5 Fachbüros sind dafür engagiert, die Maßnahmen abzusprechen, zu planen und die Umsetzung und Pflege zu begleiten. Außerdem gibt es eine fachliche Koordinati-

onsstelle, mit der alle Planungen besprochen werden können. Naturschutzverbände und Imker beteiligen sich intensiv auf Kreisebene und vor Ort in den einzelnen Kommunen. Das Projekt hat im Frühjahr 2018 begonnen und endet zum Jahresende 2019.

Regionalverband stellt „Regionalen Streuobstbeauftragten“ vor

Im vergangenen Jahr hatte der Regionalverband FrankfurtRheinMain zum „Ersten Regionalen Streuobsttag“ eingeladen. Es nahmen rund 90 Vertreter von Städten und Gemeinden, Landkreisen, Landschaftspflegeverbänden, Streuobst-Interessengruppen, Pomologen und viele weitere engagierte Männer und Frauen teil. Am Ende wurde die „Lohrberger Erklärung“ beschlossen, die unter anderem vorsieht, dass sich der Regionalverband FrankfurtRheinMain

als zentraler Akteur für die Streuobstwiesen in der Region einsetzen soll.

Der Erste Beigeordnete des Regionalverbandes Rouven Kötter (SPD) nimmt diesen Arbeitsauftrag ganz offensichtlich an und hat nun sein neuestes Team-Mitglied vorgestellt: Bastian Sauer, der erste Regionale Streuobstbeauftragte für FrankfurtRheinMain. „Unsere Streuobstwiesen sind nicht nur eine ökologisch wichtige Kulturlandschaft. Der Regionalverband FrankfurtRheinMain will gemeinsam mit den vielen engagierten Akteuren in der Region dafür sorgen, dass diese Streuobstwiesen auch kommenden Generatio-

nen als Identifikationsstifter, Erholungsgebiete und Nahrungslieferant zur Verfügung stehen.“ so Kötter zur Motivation des Verbandes. Bastian Sauer nutzte seine ersten Wochen beim Regionalverband, um sich ein Bild über die bisherige Arbeit zu machen und den Kontakt zu einigen Akteuren herzustellen. Die Region ist dem 38-jährigen Großkrotzenburger bestens bekannt. Als ausgebildeter Gärtner und studierter Biologe bringt er die notwendige Fachkunde für die Aufgabe mit. Als Bewirtschafter eigener Streuobstwiesen und Inhaber von Jagd-, Falkner- und Angelschein bringt er zudem große Naturverbundenheit und viel praktische Erfahrung mit. „Diese spannende und interessante Aufgabe gibt mir die Möglichkeit, in der Heimat „vor der eigenen Haustür“ etwas zum

Erhalt der Streuobstwiesen beizutragen. Darauf freue ich mich.“

Es ist geplant, dass der Regionalverband im Mai zu einem zweiten Vernetzungstreffen der Streuobstakteure einlädt, um darüber zu beraten, wie die weiteren Punkte der „Lohrberger Erklärung“ gemeinsam angepackt werden können:

1. Es soll eine Datenbank aufgebaut und gepflegt werden, in der die Streuobstwiesen, die Anzahl der Bäume, Eigentumsverhältnisse, Sorten, Alter und weiteres verzeichnet sind.
2. Es soll umfassende Aufklärung und Schulung betrieben werden. Die Adressaten sind die Kommunen, Schulen (jedes Kind soll in seiner Schulzeit einmal eine Streuobstwiesen-Aktion erleben), Streuobst-Enga-



- gierte und weitere Nutzer (Aufklärung über Diebstahl, Hundeverhalten etc.).
- 3. Es soll ein Infoportal im Internet geben (mit konkreten Ansprechpartnern in der Region).
- 4. Es soll eine Streuobstbörse eingerichtet werden, in der Grundstücke angeboten und nachge-

- fragt werden können.
- 5. Mit einem einheitlichen Marketing sollen die Streuobstwiesen als Räume des Erlebens und Erholens bekannter ge-

macht werden. Hiermit soll auch die Lust geweckt werden, sich für Streuobst zu engagieren.

Initiative Kitzrettungs-Hilfe

Tausende Rehkitze fallen neben vielen anderen Jungtieren jedes Jahr bei der Mahd zwischen Mai und Juni den Mähmaschinen zum Opfer. Dies zu vermeiden haben sich zahlreiche Landwirte, Jäger, Natur- und Tierschützer auf die Fahnen geschrieben. Dabei ist es fast unmöglich, die hervorragend getarnten und geruchsfreien Rehkitze zu finden. Aber die Initiative Kitzrettung-Hilfe, deren Initiatoren allesamt in der Region ansässig sind, bietet eine deutschlandweit einzigartige Plattform, um Landwirte und Helfer zusammen zu bringen und dieses Tierleid zu verhindern. Allein 2018 konnten in der Vogelsbergregion im Rahmen dieser Initiative fast 300 Rehkitze gefunden und vor dem sicheren Mähod gerettet werden.

Beginn der Initiative

Diese Initiative läuft bereits seit Februar 2017. Es trafen Landwirte, Jäger,

Politiker, Forstwirte, Biologen, Tierschützer, Naturschützer und Juristen, insgesamt 50 Menschen aus der Region zum ersten großen Runden Tisch zusammen. Dazu eingeladen hatten Steffen Schäfer (Vorsitzender des Kreisverbandes der Jagdgenossenschaften im Vogelsberg, Hans-Ullrich Weidner (Vorsitzender der Jägervereinigung Lauterbach), Katharina Jacob (Tierschutzbeauftragte der Jägervereinigung Lauterbach) und Barbara Bausch (Tier- und Naturschutz Unterer Vogelsberg e. V., Birstein). Es wurden praktizierte Möglichkeiten, Rehe mit ihren Kitzen 24 Stunden vor der Mahd zu verbrämen, sowie Schallkannonen und leistungsfähige Drohnen mit Wärmebildkameras zur Sichtung der im Gras liegenden Rehkitze vorgestellt und diskutiert.

Übereinstimmung fand leider folgende These: Keine der diskutierten Taktiken bietet für sich alleine

eine absolute Sicherheit, um das Vermähen der Jungtiere zu verhindern. Auch die Kombination bietet keinen kompletten Schutz, aber doch sehr gute Ergebnisse.

Die ersten Ergebnisse

Seit dem ersten Treffen ist viel Geschehen. So konnte die Webseite www.kitzrettung-hilfe.de mit vielen Informationen rund um die Kitzrettung sowie einer anonymen Datenbank aufgesetzt werden. Die Datenbank ermöglicht potentiellen Helfern und hilfeschuchenden Landwirten, schnell für einen Sucheinsatz zusammen zu finden. Mittlerweile haben sich deutschlandweit über 200 ehrenamtliche Helfer registriert, um Landwirten zu helfen. Im Jahr 2018 suchten Helfer im Rahmen dieser Initiative insgesamt 1500 Hektar Weideland in der Region ab und fanden dabei fast 300 Rehkitze.

Herausforderungen

Das Ziel ist es, den Landwirten zu helfen, bei der Mahd keinem Wirbeltier Schaden zu zufügen. Vermähte Rehkitze können empfindlich hohe Geldstrafen bis hin zu Freiheitsentzug nach sich ziehen. Allerdings fallen die Entscheidungen für eine Mahd witterungsbedingt nicht selten erst 24 Stunden vorher, so dass sich eine Helfergruppe für eine Verbrämung u. U. nicht rechtzeitig



mobilisieren lässt. Auch scheinen so manchen Positionen von Tierschützern, Landwirten und Jägern unvereinbar und der Landwirt möchte zum Zeitpunkt keine Grundsatzdiskussion führen müssen. Um den Rehkitten zu helfen ist es wichtig, die Rettung der Tiere zum Mahdtermin als gemeinsamen Nenner zu setzen.

Der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras ist besonders effektiv, jedoch mit nicht geringen Kosten verbunden. Auch ist die Nutzung der Geräte bisher nur sehr eingeschränkt in Natur- und Vogelschutzgebieten sowie nahe Autobahnen, Windkraftanlagen und Starkstromtrassen erlaubt. Hier möchten die Initiatoren und Unterstützer der Kitzrettung-Hilfe schnellstmöglich eine Anpassung der gesetzlichen Vorgaben erwirken, um dem Tierschutz gerecht zu werden.

Schulklassen als Botschafter

Kinder frühzeitig mit Themen aus ihrem Umfeld in Kontakt zu bringen und aktiv werden zu lassen, sensibilisiert sie für die Umwelt. Im Falle der Kitzrettung stellen die Initiatoren der



Kitzrettung-Hilfe Unterrichtsmaterial und einen Leitfaden für Schulklassen zum Download bereit. Mit selbstgebastelten Windrädchen, Flatterbändern und auch eigenen Ideen zur Kitzrettung können sie im Rahmen eines Wandertags mit Landwirten ins Gespräch kommen.

Möchten Sie mithelfen?

Sind Sie Jäger/in, Landwirt/in oder interessierter Tierschützer? Wir brauchen jede helfende Hand, jedes denkende Hirn, jedes mitfühlende Herz. Egal, ob Sie Rehwildscheuchen bauen und aufstellen, ob Sie Rehkitze aus dem zu mähenden Feld sammeln möchten, ob Sie einen Hund oder auch eine Drohne besitzen, der oder die

die Felder absuchen kann oder ob Sie über Erfahrung und Wissen verfügen, die den Kitzen und anderen Jungtieren in den Wiesen helfen können, Sie alle sind gefragt und hochwillkommen, um den Kleinen schreckliches Leiden oder einen grausamen Tod zu ersparen.

Sammeln Sie Helfer um sich, bilden Sie Gruppen und sprechen mit hiesigen Landwirten und Jägern, wo und wann Sie wie helfen können. Erfahren Sie alles rund um Jungwildrettung auf diesen Webseiten: kitzrettung-hilfe.de Weitere Informationen: Anke Feil vom Tier- und Naturschutz Unterer Vogelsberg e. V., Tel.: 06668 9199377, Email: info@kitzrettung-hilfe.de



Apfelwein-Fest 2018 auf dem Erdbeerhof in Münzenberg

Ein Fest rund um den Apfel, das „Stöff’che“ und das Thema Biodiversität veranstaltete am Sonntag, 16.09.18 die Familie Reuhl in Münzenberg-Gambach im Bereich des Hofladens und der Straußwirtschaft. Ein buntes Programm aus Unterhaltung, Information und Diskussion zum Thema Landwirtschaft im Spannungsfeld der Wetterextreme bot reichlich Gelegenheit zu Dialogen zwischen Verbrauchern und Landwirten.

Nach der Begrüßung durch den Junior-Betriebsleiter Maximilian Reuhl ging es mit einer interessierten Gruppe unter der bewährten Führung durch die Agrar-Ingenieurin Birgit Ungar in die nahegelegenen Streuobstwiesen. Frau Ungar erläuterte im Rah-

men der Obstwiesenwanderung fachkundig die Besonderheiten des Lebensraums Obstwiese. Hier wachsen die regional-typischen, teils jahrhundertalten Apfel- und Obstsorten, die unserem hessischen Nationalgetränk das charakteristische Aroma geben. Aber davon später mehr im Zusammenhang mit der Verkostung des frisch gepressten Süßen und des Apfelweins.

Beeindruckt zeigten sich die Naturfreunde von dem Vortrag über die ökologische Bedeutung dieses gefährdeten Lebensraumes für Vögel, Wildtiere und Insekten. Dieses wertvolle Biotop sollte durch eine höhere Wertschätzung und angepasste naturgemäße Nutzung und Bewirtschaftung erhalten werden.

Motto: Mosttrinker sind Naturschützer.

Im weiträumigen Hof unter Schirmen und der alten Linde fanden hunderte von Besuchern Platz. Mit feinen und auch deftigen Speisen, einem Getränkeangebot der Obstwiesen, sowie einer Kleinkunstgruppe entstand eine angenehme und anregende Atmosphäre. Im Vordergrund des Getränkeangebotes stand natürlich das Stöff’che. Hier hatten die Gäste die Wahl zwischen unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, von mildem ‚Hausschoppe‘ bis zum kernigen ‚Speierling‘. Und der frisch gepresste ‚Süße‘, schon Mitte September mit einem Fruchtzucker-Gehalt von etwa 60° Oechsle, verspricht, dass der Jahrgang 2018 ein

außergewöhnlicher wird.

Ein Höhepunkt des Festes, organisiert von Stefan Remberger und Angelika Köstler, war der Münzenberger Apfelwein-Wettbewerb. Kelterer und Naturfreunde aus Münzenberg, weiteren Wetteraugemeinden, Taunus-Randlagen und dem Kreis Gießen stellten ihre Erzeugnisse zur Verfügung. Erneut siegte bei der – durchaus kontroversen – Beurteilung ein Schoppen aus dem Hause Alfred Zitzwarek: Ein sortenreiner ‚Heuchelheimer Schneeapfel‘. Wow! 2017 kam übrigens der Siegerschoppen ebenfalls aus Taunus-Lagen, mit dem ‚Himbacher Grüner‘. André Stranz kam mit einer Mischung aus Bohnapfel, Trierer Weinapfel, einer kunterbunten Obst-



wiesen-Mischung und einer Priese Speierling immerhin auf den beachtlichen 2. Platz.

Klaus Reuhl führte nachmittags wieder seine beliebte Feldrundfahrt mit dem Planwagen durch. Diese führte durch die Felder der Gemarkung „Altstädter Feld“ bis zum Mitmach-Garten in der Gemarkung „Rehhecke“. Beim ersten Halt erläuterte der Landwirtschaftsmeister die Bedeutung von Blühflächen (Foto) für die Landwirtschaft und den Natur-

schutz. Die Aktion „Bienenfreundliches Hessen“ wird übrigens kräftig durch den Hessischen Bauernverband unterstützt. Hessenweit beteiligen sich mehr als 1.300 Landwirte auf mehr als 2.300 ha Fläche an dieser Aktion. Gleichzeitig wies Klaus Reuhl auf die Schwierigkeiten von Landwirten, besonders auch der tierhaltenden Betriebe, im Dürrejahr 2018 hin. Der Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzen-Vielfalt e.V. (VEN) war mit einem Info-Stand vertreten und informierte

im Rahmen der Exkursion zum Mitmach-Garten über seine Arbeit. Von besonderem Interesse für die Teilnehmer waren Anbau und Versuche mit alten samenfesten Gemüsesorten, Körnerleguminosen, das Soja-Experiment, sowie der feldmäßige Anbau von Dinkel und Emmer. Mehr davon in einem weiteren



Beitrag. Die Teilnehmer und Gäste waren begeistert und bedankten sich bei der Familie Reuhl sowie den zahlreichen Helfern und Unterstützern. Für 2019: Wiederholung gewünscht! (Wilfried Stranz)

Herbstliche Aktivitäten im Gießener Land

„Drive-in-Kelteranlage“ eröffnet

Die Eröffnung der sogenannten „Drive-in-Kelteranlage“ im Licher Ortsteil Bettenhausen war ein höchst bemerkenswertes Ereignis. Nach der Betriebs-einstellung der letzten gewerblichen Kelterei im Gießener Südkreis war eine Lücke entstanden. Menschen, die ihre Äpfel selbst zu Saft oder Apfelwein weiter verarbeiten wollten, fanden nur noch schwer eine Keltermöglichkeit. Die Termine der mobilen Keltereien waren meist lange im Voraus ausgebucht. Kel-

ternde Obst- und Gartenbauvereine stießen an ihre Kapazitätsgrenzen. Und das in einem geografischen Bereich, in dem es noch vergleichsweise viele gepflegte Streuobstwiesen gibt.

Michael Schöneck ist seit Langem ein engagiertes Obstwiesenroutenmitglied. Er besitzt etliche, gepflegte Streuobstwiesen, ist Selbstkelterer und Inhaber eines Handwerksbetriebs. Er entschloss sich auf dem Gelände seines Fliesenlegerbetriebs eine Kelteranlage zu errichten. Es entstand ein eigenes Gebäude, welches in einem Hauptraum die

Kelteranlage nebst Pasteurbeherbergt. Der Pasteur hat eine Kapazität von etwa 1000 Litern pro Stunde. Die Anlieferung der Äpfel erfolgt unter einem Vordach. Hier werden sie ausgeladen und in einem Kanal mit Wasserspülung automatisch in die Kelterei transportiert. Waschen, Zerkleinern, Keltern erfolgen dann vollautomatisch. Am Ende der Halle kann der Kunde seinen Saft hygienisch verpackt in 5 oder 10 Liter Behältern mitnehmen. Aufgrund des für Selbstkelterer optimierten Verfahrensablaufs und der Aus- und Belademöglichkeit

unter dem praktischen Vordach hatte sich für die Anlage bereits in der Entstehungsphase der Name „Drive in Kelter“ gebildet. Die Eröffnung erfolgte am Samstag, 8. September mit etwa 100 Gästen und in Anwesenheit der Landrätin. Die örtliche Presse berichtete sehr positiv.

Aktivitäten zum Tag der Regionen - Apfeltage in Gießen

Die herbstlichen Aktivitäten, der Obstwiesenroute im Gießener Land, waren 2018 geprägt durch mehrere Veranstaltungen, die im



Zusammenhang mit dem Aktionszeitraum zum „Tag der Regionen“ durchgeführt wurden.

Es begann am 9. September mit dem Obstsortentag auf dem Warthof. Familie Sauerbier betreibt hier den einzigen Vollerwerbs-Obsthof im Kreis Gießen. Historische und seltene Apfelsorten sind als Alleinstellungsmerkmal in Fachkreisen ein Begriff. Der jährliche Obstsortentag, der einmal als Informationsveranstaltung begann, hat inzwischen den Charakter eines kleinen Dorffestes.

Das Umweltamt der Stadt Gießen unterstützt die Streuobstaktivitäten im Stadtgebiet. Es besteht eine Streuobst-Arbeitsgemeinschaft im Rahmen des hessi-

schen Biodiversitätsprogramms. Der Obst- und Gartenbauverein aus dem Stadtteil Wieseck ist hier engagiert aktiv. Gemeinsam veranstaltete man am 23. September den „2. Stadt-Apfeltag der Stadt Gießen“.

Am 13. und 14. Oktober fanden dann in der Heuchelheimer Straße die inzwischen schon zu Tradition gewordene Apfeltage der beiden dort angesiedelten Baumschulbetriebe statt.

Diese wurden diesmal zusammen mit dem Verein Gießener-Land als offizielle Kreis-Veranstaltung zum Tag der Regionen abgehalten. In der Baumschule Engelhardt fand eine Ausstellung zum Thema „Alte Handwerkskunst“ statt.



Informations- und Verkaufsstände vom Korbflechten bis zur Kunst des Holzschnitzens waren präsent. Bei der Baumschule Rinn hatten Selbstvermarkter der Obstwiesenroute ihre Stände aufgebaut. Es wurden die Produkte der Streuobstwiese gezeigt und verkauft. Vom Tafelapfel über Saft und Marmelade

bis zum hochwertigen Apfelwein, Obstbrand, Raps- und Mohnöl waren zu haben.

Die „Ockstädter Feuerwehr“ sorgte für das leibliche Wohl. Geschnetzeltes und Bratwurst mit Fleisch aus eigener Jagd standen auf der Speisekarte.

WZ

Stärkung des Naturschutzes

Sinntaler Naturfreunde gründen neue NABU-Gruppe

Für den Naturschutz gibt es gute Nachrichten aus dem Main-Kinzig-Kreis: Im östlichen Kreisgebiet, an den Grenzen zum Landkreis Fulda und zum Bundesland Bayern, wurde nach dreijähriger Vorbereitungszeit eine neue NABU-Gruppe ins Leben gerufen. „Wir freuen uns, dass der Naturschutz nun auch in Sinntal gestärkt wird“, erläutert NABU-Kreisvorsitzender Franz-Josef Jobst. Die neue Gruppe wurde bei einer Grün-

dungsversammlung in Sinntal-Schwarzenfels ins Leben gerufen.

Schon vor etwa drei Jahren beschloss eine kleine Gruppe der damals ca. fünfzig NABU-Mitglieder im Sinntal eine lose Zusammenarbeit. Die NABU-Aktiven wollten sich um eigene Naturschutzprojekte kümmern und Ansprechpartner für die Bevölkerung sein. Es sollte aber erst einmal keine eigenständige Gruppe gegründet werden. So blieben die Mitglieder

zunächst der NABU-Gruppe Steinau angehörig. Das Ziel einer eigenen NABU-Gruppe wurde aber nicht aus den Augen verloren. Nach der Teilnahme an einer aktiven Mitgliederwerbeaktion in 2018 war die Anzahl der NABU-Mitglieder auf etwa 150 angewachsen. Dieser Mitgliederzuwachs bestätigte die Aktiven und ermutigte sie, die Gründung einer NABU-Gruppe ins Auge zu fassen, berichtet Jobst. Dabei zeichnete sich schnell ab, dass genügend Personen für die Vorstandsarbeit zusammenkamen, allen voran die neue Vorsitzende Barbara Merx. In Abstimmung mit den designierten Vorstandsmitgliedern und dem NABU-Kreisverband wurde ein Satzungsentwurf erarbeitet. Bei der Gründungsversammlung am 11. Januar 2019 war es dann

soweit: Die anwesenden NABU-Mitglieder verabschiedeten die Satzung und wählten einen achtköpfigen Vorstand. „Bemerkenswert ist, dass sechs Vorstandsmitglieder über die NABU-Interne aktive Mitgliederwerbung zum NABU gestoßen sind“, erklärt Jobst. Neben Barbara Merx gehören zum Vorstand auch Daniela Muth, Birgit Neudert, Christine Föller, Timo Spaniol, Tobias Linkl, Thomas Haller und Thomas Giebitz. Auf das NABU-Team warten nun vielfältige Aktivitäten im Naturschutz. „Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Aktionen stehen die Themen Anlage von Streuobstwiesen und Blühstreifen sowie der Schutz der Kreuzotter“, erläutert Merx. Weitere Mitstreiter für den Naturschutz seien jederzeit willkommen.



Die Keltereien des hessischen Verbandes erzeugen Fruchtsäfte und Apfelweine von höchster Qualität!

Auch aus Ihren Streuobstäpfeln

Fragen Sie nach den Obst-Annahmezeiten zur Kelterzeit.

Apfelweinkelterei Gerhard Nöll GmbH	65933 Frankfurt	069 388915	Kelterei Possmann GmbH & Co. KG	60489 Frankfurt	069 7899040
Bannmühle Hans Pfeffer	55571 Odernheim	06755 1053	Kelterei Reiter GmbH	35647 Waldsolms	06085 3469
DR. HÖHL'S GmbH & Co. KG	63477 Maintal	06181 4988919	Kelterei Rothenbücher GmbH	63825 Schöllkrippen	06024 1566
Fruchtkelterei Merg	55595 Gebroth	06756 911686	Kelterei Stier GmbH	63477 Maintal	06109 65099
Gaul & Matthes, GmbH & Co KG	63633 Birstein	06054 1251	Kelterei Trageser GmbH & Co.KG	63579 Freigericht	06055 2531
Getränke Prehler KG	63619 Bad Orb	06052 3652	Kelterei u. Getränkevertrieb Th. Gessner	63828 Kleinkahl	06024 9087
Getränke- und Apfelweinkelterei Roth	63768 Hösbach	06021 560005	Kelterei Walther GmbH	63486 Bruchköbel	06181 77809
Getränkefachgroßhandel Kratz GmbH	35325 Mücke-Sellnrod	06400 2021590	Kelterei Wilhelm Haas	63571 Gelnhausen	06051 61061
Getränke-Freimuth Groß- u. Einzelh.	64823 Groß-Umstadt	06078 4885	Kelterei Wilh. Höhl Hochstadt GmbH & Co. KG	61184 Karben	06039 91940
Kelterei Albin Gerhart	63776 Mömbris	06029 4066	Kelterei-Wenzel GmbH & Co. KG	63674 Altenstadt	06047 2461
Kelterei Dölp GmbH & Co. KG	64395 Brensbach	06161 413	Landw. Betrieb N. Stamm	51399 Burscheid	02174 61461
Kelterei Georg Herberth	61476 Kronberg	06173 4064	Ludwig Wagner I. GmbH & Co. KG	61273 Wehrheim	06081 5163
Kelterei Grünewald	63776 Mömbris	06029 4090	Obst- und Gemüsehof Wurbs GmbH	63456 Hanau	06181 60939
Kelterei Heil OHG	35789 Weilmünster	06475 91310	Obstbau und Kelterei Pfeiffer	64385 Reichelsheim	06164 1452
Kelterei Himmelheber, Inh. W. & K. Haas	64395 Brensbach	06161 439	Rapp´s Kelterei GmbH	61184 Karben	06039 91940
Kelterei Hoppe GmbH & Co. KG	65611 Brechen	06438 83660	Süßmosterei Andreas Herbst	36145 Hofbieber	06684 288
Kelterei Horn	64686 Lautertal	06254 1212	Süßmosterei Georg Bolender	36381 Schlüchtern	06661 2107
Kelterei Krämer GmbH	64385 Reichelsheim	06164 1390	Vereinigung der Apfelweinwirte		
Kelterei Kuhn GmbH	63820 Elsenfeld-Rück	06022 623777	Frankfurt am Main und Umgebung e.V.	35789 Weilmünster	06475 913116
Kelterei Petermann e.K., Inh. J. Bickert	63762 Großostheim	06026 1457	Zilch Getränkehandel e.K.	63073 Offenbach	069 891831

Die mit * gekennzeichneten Keltereien sind Mitglied der jeweiligen Regionalschleife der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute
Die Keltereien sind nach Alphabet angeordnet. (Stand 28.03.2019)

Die genannten Keltereien sind Mitglied im

Verband der Hessischen Apfelwein- und Fruchtsaft-Keltereien e.V.

Geschäftsstelle: Frankfurter Str. 20, 63150 Heusenstamm

Telefon: 0 61 04 - 66 98 261, Fax: 0 61 04 - 66 98 19

E-Mail: apfelwein@apfelwein.de; im Internet: www.apfelwein.de

